



Fagus sylvatica 'Atropunicea'



Höhe	25 - 30 m
Breite	20-25m
Krone	breit oval bis rund, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	glatte, graue Rinde
Blatt	oval bis eiförmig, rotbraun, 4 - 9 cm
Blüte	kleine, unauffällige Blütenkätzchen, Mai
Früchte	Nüsse, in büschelförmiger Hülse, 1 - 2 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	gut durchlässiger, humusreicher Boden, nicht zu naß
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite Straßen
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Mitteleuropa, 1770
Synonyme	Fagus s. purpurea, Fagus sylvatica var. purpurea

Fagus sylvatica 'Atropunicea' ist ein Baum mit einer breit ovalen bis runden Krone. Er kann letztendlich eine Höhe und Breite von 25 - 30 m erreichen. Die glatte Rinde ist weich und grau. Das ovale bis eiförmige Blatt schlägt tiefrot aus und kann sich im Herbst intensiv rotbraun verfärben. Größe 4 - 9 cm. Samen dieser braunen Buche variieren in Bezug auf Farbe. Hieraus wurden Selektionen gemacht, die einzeln benannt wurden. Der Baum blüht in kleinen, unauffälligen Kätzchen, die von 10 - 20 cm großen Nüssen in einem büschelförmigen Näpfchen stecken. Erst in Höherem Alter reichhaltig tragend. Anwendbar als Allee-, Park- und Solitärbaum, wird jedoch auch oft als Heckenpflanze genutzt. Bevorzugt gut durchlässigen, nicht zu nassen, humusreichen Boden und ist mäßig windbeständig. Es sind verschiedene braunblättrige Klone im Umlauf. Die glatte Rinde und das zart behaarte junge Blatt haben dem Fagus zu dem Beinamen 'Königin des Waldes' verholfen.